



Nr. **27**
10.04.2019

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

Wochenblatt

Termine April / Mai 2019

Elternabend der Klasse 1B
Klassenzimmer, Raum E02 Mi, 10. Apr 19:00 – 20:30

Handlung für SchülerInnen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 11. Apr 07:40 – 07:50

Osterkonzert der Schule Theater LEO17 Beginn 19:00

Osterkonzert der Klavierklasse von Fr. Niesig
Pavillon Fr, 12. Apr 16:30 – 18:00

Osterferien Mo, 15. Apr bis Fr, 26. Apr

Waldorf100 - Podiumsgespräch „Herausforderung Erziehung“
Ludwig-Maximilian-Universität Mo, 29. Apr Einlass ab 19:00

Geschwister-Scholl-Platz, Raum B 201
anschließend: Nachtcafé in der MS Utting, Lagerhausstr. 15 München

Mittwoch, 1. Mai schulfrei

Handlung für SchülerInnen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 2. Mai 07:40 – 07:50

Eltern-Schüler-Lehrer-Sprechtage der 11. Klasse
s. Tafel 14:00 – 18:00

Waldorf 100 – Veranstaltung

Vortrag und Diskussion mit Michael Steiner (Indien und die Menschenrechte), für die Klassen 8-12
Pavillon Do, 2. Mai 15:00 – 16:30

Maifest zur 100-Jahr-Feier Schule, Haus und Hof Sa, 4. Mai

Treffen zu Waldorf-100
s. Tafel 18:00 – 20:00

Handlung für SchülerInnen des Freien Religionsunterrichtes
Pavillon Do, 9. Mai 07:40 – 07:50

Waldorf 100 - Veranstaltung: Makungu, ein Projekt in Südafrika
Pavillon Klassen 8-12 14:00 – 16:00

Vortrag von und mit Christiane Kutik "Erziehen mit Gelassenheit"
Pavillon 19:00 – 21:00

Tag der Erziehungskunst - zur 100-Jahr-Feier Schulhaus/Theater Sa, 11. Mai



Die Lenkungsgruppe Zukunft lädt zur öffentlichen Sitzung

Wie in der Schulvereinsversammlung am 09.04.2019 angekündigt, lädt die Lenkungsgruppe Zukunft alle Interessierten zum Austausch zu einer öffentlichen Sitzung ein. Diese findet am **Dienstag, den 30.04.2019 von 10:00-12:00 Uhr** statt. Ort der Sitzung wird an der Tafel im Foyer angekündigt. Ein weiterer öffentlicher Termin wird nach den Osterferien angekündigt.

Judith Huber, Kommunikation Lenkungsgruppe Zukunft

Hausputztag

Liebe Schulgemeinde,
ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die letzten Samstag das Schulhaus so liebevoll gepflegt haben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei allen herzlich bedanken, die die letzten 10 Jahre zum Hausputztag gekommen sind.

Ich werde die Organisation jetzt abgeben. Es hat sich schon eine Gruppe von Eltern gebildet, die das gerne weiterführen. Sie sind dankbar, wenn sich noch mehr Helfer finden. Die Motivation, den Hausputztag zu starten, war, Schüler, Lehrer und Eltern zusammenzubringen, um das Schulhaus gemeinsam zu pflegen und dem Haus die nötige Wertschätzung entgegenzubringen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Annamaria Leiste

Klima-Kolumne

In Verbindung mit der "Fridays for Future"-Bewegung, welche auch in München gerade sehr stark ist, und meiner Jahresarbeit, schreibe ich eine Kolumne zum Thema Klimaschutz. Ich versuche, Lösungsansätze und Protestbewegungen meiner Generation kennenzulernen und zu verstehen, sowie auf die katastrophale Lage unseres Planeten und die unzureichende Klimapolitik aufmerksam zu machen.

Meine Kolumne erscheint monatlich bei den "Klimareportern", einer Nachrichtenseite im Netz. In meinem ersten Beitrag vom 15.03.19 habe ich klargestellt, warum ich streike und wie sich die Bewegung hier in München entwickelt hat.

Es muss dringend etwas für unsere Zukunft getan werden. Jeder kann dazu beitragen und ich glaube, dass diese Bewegung der Anfang einer Wende sein kann.

Wer uns bei "Fridays For Future" weiter unterstützen möchte, kann sich sehr gerne bei mir melden.

Meine Kolumne ist nachzulesen unter:

<https://www.klimareporter.de/protest/warum-ich-streike>

Elena Balthesen, 11.Klasse

Tag der Waldorfpädagogik 100 Jahre Waldorfschule – und kein bisschen von gestern!

Helfende Hände gesucht!

Im Rahmen der 100-Jahr-Feierlichkeiten zur Waldorfpädagogik finden weltweit verschiedene Veranstaltungen statt. Auch unsere Schule öffnet ihre Pforten und wird am 11.05.2019 ab 13:30 Uhr verschiedene Workshops anbieten. Dazu brauchen die Organisator*innen für die Vorbereitung am Freitag 10.5. und den „Tag der Waldorfpädagogik“ am Samstag 11.5. noch helfende Hände. Es wäre schön, wenn sich Interessent*innen und Helfer*innen an Saskia Knauth sknauth@gmx.de wenden würden. Vielen Dank!

Weitere Informationen unter:

<https://www.waldorf-100.org/>

www.waldorftag.waldorf-bayern.de

Stephanie Müllerschön, AK Presse und Kommunikation

Tag der Waldorfpädagogik und Vorträge

Am Tag der Waldorfpädagogik, am 11.05.2019 werden zwei Vorträge im Theater LEO17 gehalten. 11.00 – 12.30 Uhr: Georg Soldner, Kinderarzt, stellvertretender Leiter der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach: Die Bedeutung von Erziehung und Selbsterziehung für Gesundheit und Krankheit. Ein Gründungsmotiv der Waldorfpädagogik

19.30 – 21.00 Florian Osswald, Waldorflehrer, Leiter der Pädagogischen Sektion am Goetheanum, Dornach: Die Schule von Morgen: Ein Ort der Entfaltung, eine Zeit der Entwicklung in einer Kultur der Freiheit.

Der Eintritt ist frei.

Stephanie Müllerschön, AK Presse und Kommunikation

Das Theaterteam im Leo17 sucht dringend Verstärkung

Interessieren Sie sich für Theater?

Arbeiten Sie gerne mit jungen Leuten?

Sind Sie offen für viele Begegnungen?

Für die Organisation des Einlassdienstes und der Abendkasse im Theater Leo17 suchen wir ab dem kommenden Schuljahr eine/n Mitarbeiter/in. Die Tätigkeit wird stundenweise vergütet.

Interesse? Dann melden Sie sich bei Herrn Fenk per Mail: theater@leo17.de oder telefonisch unter: 089 38014032.

Michaela Bodensteiner und Sebastian Fenk

Ich weiß jetzt, wie wichtig Bienen für uns sind!

Die 7. Klasse sah im Kinoklub "More than Honey" von Markus Imhoof, der 2013 mit der "Lola" als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet worden war. Ein Film, der nicht aktueller sein könnte! Lesen Sie selbst.

"MORE THAN HONEY handelt von Imkern aus der ganzen Welt, er spricht das Bienensterben an."

Elias, Casper

"Ich fand den Film sehr gut gemacht, weil der Regisseur so dieser Frage nachgeht und verschiedene Arten, wie man Bienen retten kann, zeigt. Auch die persönliche Erzählart von dem Regisseur, wie er die liebevolle Beziehung von seinem Großvater zu den Bienen erzählt."

Anna S.

"Vom reisenden Amerikaner, der die Bienen mit Gift und Anitbiotika behandelte, bis zum Bio-Bauern, der seinen Honig mit 'Killer-Bienen' herstellt."

Johannes

"Alle hatten Bienen und manche forschten auch an ihnen. Es wird gezeigt, wie sie mit den Bienen umgehen und sie behandeln. Auf einer Seite der Welt sind denen die Bienen egal, sie wollen nur den Honig und dann das Geld. Auf der anderen Seite ist jede Biene etwas Besonderes und sie beschützen sie sehr viel."

Leentje

"Die Menschen wurden interviewt, aber man hat nur die Antworten gehört, was ich auch eigentlich gut fand."

Julia

"Es wurden spektakuläre Aufnahmen von Bienen und Interviews mit ihren Imkern gezeigt. Manche davon waren ziemlich brutal und widerlich."

Elsa, Mia, Lena-Lou

"Sie zeigten auch Szenen, wie die Bienen im Nest drin sind (sie drehten das mit einer Fingerkamera), oder wie sie behandelt werden, und wie sie miteinander kommunizieren."

Hannah-Lea, Luana, Mia

"Frau Knilli hat gesagt, dass sie den Film deshalb so gut fand, weil nicht so viele Zahlen oder andere Fakten über Bienen erzählt wurden, sondern mehr Bilder von Bienen gezeigt werden, sodass man eine stärkere Bindung zu den Bienen aufbauen kann. Ich fände es besser, wenn man mit Fakten 'zugeballert' würde. Weil ich meine, warum schaut man sich dann eine Doku über Bienen an?"

Philine, Lou

"Ich weiß jetzt, wie wichtig Bienen für uns sind, und dass sie viel mehr machen, als nur Honig produzieren."

David, Simon

"Am Schluss sehen wir, wie mühsam es ist, ohne Bienen auszukommen in China. Dort müssen die Menschen auf Bäume steigen, den Blüten Pollen entnehmen, und sie in andere Gegenden, wo es ebenfalls keine Bienen gibt,

verkaufen. Die Käufer wiederum müssen auch auf die Bäume steigen, um ihre Blüten mit den Pollen zu befruchten."

Fedja

"Ich fand den Film zum Teil echt abschreckend, weil bei manchen Imkern komplette Bienenvölker gestorben sind. Ein Schweizer Imker tötete einfach so eine Königin, weil sie 'fremdgegangen' war, zum anderen Teil fand ich den Film echt interessant, weil man sehr viel lernte."

Finn

"Ich kann den Film weiterempfehlen, wenn man sich für Bienen interessiert. Aber auch wenn das nicht der Fall ist, lohnt es sich, ihn anzuschauen." Martha, Ida

"Ich fand den Film sehr, sehr gut, weil man auch sieht, dass die Menschheit wirklich Bienen braucht, denn wenn die Bienen aussterben würden, würde die Menschheit auch nur noch vier Jahre weiterleben."

Jussi

Maria Knilli (Filmemacherin, Leitung Kinderkinoklub)

Freie Waldorfschule München Südwest:

Benefiz-Konzert

von der legendären A-cappella-Band

Lehrer haben Freizeit

mit dem Programm „Kreidezeit“

Mittwoch, 8. Mai 2019

Gelbes Haus, Kleiner Saal, Freie Waldorfschule München Südwest

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr – Eintritt frei!
Spenden willkommen

Vormittags haben sie recht und nachmittags frei, so zeichnet der vielleicht bekannteste Gemeinplatz über Lehrer ihren harten Lebensalltag. Bleibt nur noch die Frage, was Lehrer abends so machen? Die A-cappella-Band „Lehrer haben Freizeit“ braucht neben den Vorzügen ihrer ohnehin schon völlig überbezahlten Tätigkeit auch noch abends die große Bühne. Sie wollen geliebt, bewundert und gefeiert werden. In ihren stets ausverkauften Konzerten überzeugen die fünf Lehrer durch ihren offensiven, naiven und lebensfrohen Umgang mit Stärken und Schwächen. Kein Stereotyp ist vor ihnen sicher. Sie eignen es sich an, verdrehen und vertreten es so lange, bis die vermeintliche Realität sich geschlagen gibt.

Das Programm ist eine bunte Mischung aus allen Bereichen der zu singenden Musik: Vom klassischen „Barber Shop“ über Coverversionen deutscher Künstler (Grönemeyer), die textlich an den Lehrerberuf angepasst werden, hin zu italienischen Schmachtfetzen und ACDC...alles dabei!

Wer also einen Abend mit einer tollen A-cappella-Band sucht, voller gelungener Arrangements und perfekt

erausgeber:

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing
Leopoldstraße 17, 80802 München
Tel. 089-38 01 40-0, Fax 089-33 17 54

www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im
Bund der Freien Waldorfschulen

Redaktion Wochenblatt/verantwortlich:
Suzanne Söllner, Dr. Markus Fischer
redaktion@waldorfschule-schwabing.de

HypoVereinsbank München
BLZ 700 202 70
Konto 6060 2694 06

Sozialbank München
BLZ 700 205 00
Konto 78 28 000

durchinszenierter Bühnenspontaneitäten, der sollte das Benefiz-Konzert in der Waldorfschule München Südwest nicht verpassen!

Weitere Informationen auch unter:

<http://www.lehrerhabenfreizeit.de>

* Das Benefiz-Konzert ist eine Veranstaltungsreihe der Freien Waldorfschule München Südwest. Über das Jahr verteilt findet ein buntes Programm von klassischen und zeitgenössischen Konzerten bis Theateraufführungen und Vorlesungen statt. Die Schule möchte nicht nur Eltern, Schüler und Lehrer bereichern, sondern auch dem Viertel die Möglichkeit bieten, die Kultur mitzuerleben sowie den neugeschaffenen Mehrgenerationenplatz näher kennen zu lernen. Die Spenden finanzieren die Veranstaltungen und kommen den Projekten der Freien Waldorfschule München Südwest zugute.

Sylvia Rädlein

Familie sucht 5-Zimmerwohnung

5-köpfige Familie sucht nach drei Jahren im Ausland zum 1.8.2019 eine 5-Zimmerwohnung, ab 130qm, Kaltmiete bis etwa 2100 Euro. Gerne in den Stadtteilen Nymphenburg, Neuhausen, Schwabing, Haidhausen, Bogenhausen.

Kontakt: Silja Oldenburger, +49 176 31390012,

sdresely@yahoo.de

Silja Oldenburger



erausgeber:
Rudolf-Steiner-Schule Schwabing
Leopoldstraße 17, 80802 München
Tel. 089-38 01 40-0, Fax 089-33 17 54

www.waldorfschule-schwabing.de
Mitglied im
Bund der Freien Waldorfschulen

Redaktion Wochenblatt/verantwortlich:
Suzanne Söllner, Dr. Markus Fischer
redaktion@waldorfschule-schwabing.de

HypoVereinsbank München
BLZ 700 202 70
Konto 6060 2694 06

Sozialbank München
BLZ 700 205 00
Konto 78 28 000